

Individuum und Natur

Thema der Unterrichtseinheit:

Wasserlinien und Wasserfarben

(Schwerpunkt Klasse 5/6: Individuum und Natur)

Zeitrichtwert:

135 Minuten (3 x 45)

Vorteile auf einen Blick:

- Ziele und Kompetenzen ✓
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen ✓
- Beispiel von SuS-Arbeiten ✓
- Phasenbilder von SuS-Arbeiten ✓
- Bewertungsbeispiele ✓
- Varianten ✓
- Bezüge zu Lehrplänen der Bundesländer ✓

Abkürzungen:

ZRW: Zeitrichtwert

SuS: Schüler und Schülerinnen

BG: Bildgestaltung

KB: Kunstbetrachtung

M: Material

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Ziele und Kompetenzen	2
2. Ablauf: Übersicht	3
Schritt 1.....	6
Schritt 2 (Ohrenkunst)	9
Schritt 3 (Experiment)	12
Schritt 4 (Kunstbetrachtung)	13
Schritt 5 (Bildgestaltung)	14
Schritt 5 und 6 (BG+Auswertung)	15
Schritt 7 (Kunstbetrachtung)	16
Schritt 8 (Zusammenfassung)	18
Schritte 9–12 (Bildgestaltung)	19
Sehr gute SuS-Arbeiten (verschiedene Techniken)	33
Arbeiten von Lehrer:innen	35
Varianten	36
3. Bezüge zu Lehrplänen	37

1. Ziele und Kompetenzen

Thema der Unterrichtseinheit:

Wasserlinien und Wasserfarben

(Schwerpunkt Klasse 5/6: Individuum und Natur)

Zeitrichtwert:

135 Minuten (3 x 45)

Fachbezogene Unterrichtsziele:

Erwerben von **Kompetenzen** in den Bereichen:

1. Wahrnehmen und Empfinden

der verschiedenen Wasserquellen und Anwendung von Farbe, Linie und Fläche zur Darstellung von Wasser (- Erlebnissen).

2. Entwickeln und Gestalten

verschiedener grafischer und malerischer sowie von Mischtechniken auf einem Bild (Freiräume zum künstlerischen Experimentieren nutzen!).

3. Reflektieren und Präsentieren

der Phasen und des Ergebnisses der Bildgestaltung.

4. Kennenlernen und Anwenden

der Fachbegriffe Linie und Fläche (als grundlegende Mittel der Grafik) sowie von Farbabstufungen von blau.

5. Kunstbetrachtung

Erwerben von Kenntnissen zur Beschreibung und Analyse von Farbe und Grafik in der Malerei.

1. Ziele und Kompetenzen

6. Produktive Methodenkompetenz –

Malen, Zeichnen

Schülerinnen und Schüler haben Kompetenzen bei:

- der Anwendung einiger Maltechniken und Auswahl des gegenstandsbezogenen Materials.
- dem Mischen eines bestimmten Farbtons.
- dem Darstellen von Stimmungen/ Eindrücken mit Linien, Farben und Flächen.

7. Produktive Sachkompetenz

Schülerinnen und Schüler haben Kompetenzen beim richtigen Benutzen und Benennen von diversen Werkzeugen. Schülerinnen und Schüler können sauber malen (Farbabstufungen), zeichnen (unterschiedliche Linienformen).

8. Rezeptive Sachkompetenz

Schüler und Schülerinnen kennen einige Künstlerinnen und Künstler beim Namen.

9. Rezeptive Sozialkompetenz

Schülerinnen und Schüler erkennen den Zusammenhang zwischen mehreren Informationen.

10. Selbstkompetenz-Engagement

Befassung mit Dingen, die sie interessieren und faszinieren- Urlaubs- und Erlebnisse auf dem Unterrichtsgang an die Saale.

11. Selbstkompetenz- Zuversicht

Zuversichtlicher Glauben an eigene Fähigkeiten zur Visualisierung von Gehörtem und Gesehenen. Innere Zufriedenheit und entspannte, ruhige Arbeitsweise. Schülerinnen und Schüler lernen, genau zuzuhören (Wassergerausche)

2. Ablauf: Übersicht

1. Unterrichtsgespräch (Zeitrichtwert 8 Minuten)

- Bedeutung des Wassers; Erlebnisse am und mit Wasser; Schönheit des Wassers (Zeitrichtwert: 5 Minuten)
- Ökologische Bedeutung von Wasser: Notwendigkeit von sauberem Wasser für die Menschen erkennen (Saalefotos, Material 1; Zeitrichtwert: 3 Minuten)

2. Experiment (Zeitrichtwert 10 Minuten)

- Wasser-Geräusche visualisieren (Material 2)

3. Experiment (Zeitrichtwert 2 Minuten)

- dem Wasser zusehen und zeichnen

4. Kunstbetrachtung (Zeitrichtwert 5 Minuten)

- Kunst mit Wasserdarstellungen verschiedener Intentionen besprechen (Material 3)

5. Bildgestaltung (Zeitrichtwert 15 Minuten)

- Erfassen wesentlicher Linien in den Fotos der Saale ohne abbildende Intention als Ziel (Material 3)

6. Auswertung und Vergleich der entstandenen Bilder (Zeitrichtwert 5 Minuten)

7. Kunstbetrachtung (Zeitrichtwert 10 Minuten)

- Spiral- und Wellenmotive in Hundertwasser-Bildern: welche Assoziationen/Naturbilder erwecken diese Motive bei den Kindern ohne Nennung der Bildtitel/des Künstlers? (Material 4)

8. Gemeinsame Erarbeitung einer Zusammenfassung (Zeitrichtwert 5 Minuten)

- Was ist typisch für die 5 Hundertwasser-Bilder? Was sind die Störfaktoren im Vergleich dazu in den Fotos von der Saale? (Material 5)

9. Inspiration von Hundertwasser (Zeitrichtwert 45 Minuten)

- Wasser malen unter der Inspiration der Hundertwasser-Bilder

2. Ablauf: Übersicht

10. Zwischenwertung und gemeinsame Wiederholung wesentlicher Ziele (Zeitrichtwert 5 Minuten)

11. Überarbeitung der Wasserbilder (Zeitrichtwert 20 Minuten)

12. Auswertung und Vorbereitung des Präsentierens in Form einer Ausstellung (Zeitrichtwert 5 Minuten)

Ablauf	ZRW	Seite
1. Unterrichtsgespräch	8	6
2. Experiment	10	9
3. Experiment	2	10
4. Kunstbetrachtung	5	13
5. Bildgestaltung	15	14
6. Auswertung und Vergleich	5	15
7. Kunstbetrachtung	10	16
8. Zusammenfassung	5	18
9. Inspiration von Hundertwasser	45	19
10. Zwischenwertung	5	19
11. Überarbeitung der Wasserbilder	20	19
12. Auswertung und Vorbereitung des Präsentierens in Form einer Ausstellung	5	31
Zeitrichtwert gesamt	135	

Schritt 1

Unterrichtsgespräch: Material 1

Unterrichtsgespräch: Erscheinungsformen, Wasserquellen der Erde und ihre Bedeutung; ökologische Aspekte; optische, akustische und haptische Schönheit von Wasser (Erlebnisse erinnern, bewusst machen): was gibt es für Wasserquellen und Wasserformen?

Wasserquellen:

- Flüsse und Bäche
- Seen
- Quellen
- Grundwasser
- Ozeane/Meere

Wasserformen:

- Nebel
- Regen
- Eis
- Schnee

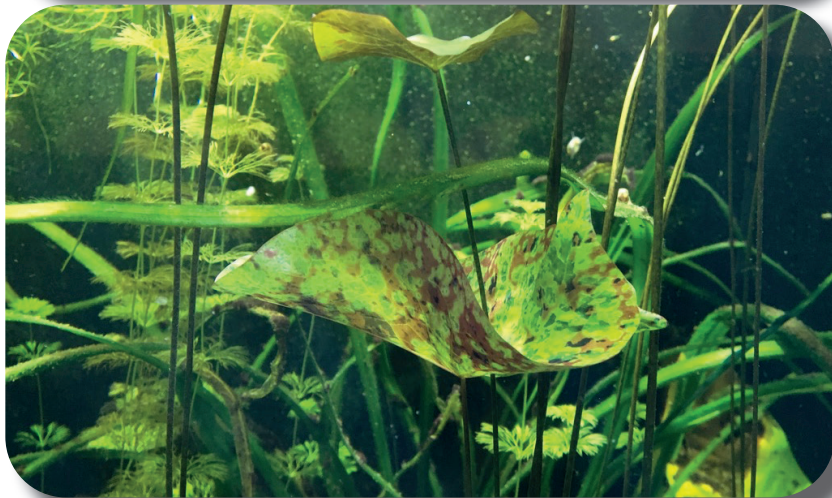
Beispiel-Bilder:



Material 1

Schritt 1

Unterrichtsgespräch: **Material 1**
Beispiel-Bilder:



Material 1

Schritt 1

Unterrichtsgespräch: **Material 1**
Beispiel-Bilder:



Material 1

Schritt 2 (Ohrenkunst)

2. Experiment (Zeitrichtwert 10 Minuten)

- Wasser-Geräusche visualisieren: gehörtes Wasser (Material 2)

1,5 Minuten-Film »Wassgeräusche« mit 12 Wassgeräuschen anhören: die Auflösung erfolgt am Ende jedes Geräuschs.

Wasser
Wassgeräusche

Bildschirmfoto Film Wassgeräusche

Geräusch 1

Bildschirmfoto Film Wassgeräusche

Dusche

Bildschirmfoto Film Wassgeräusche
Material 2

Schritt 2 (Ohrenkunst)

2. Experiment (Zeitrichtwert 10 Minuten)

- Wasser-Geräusche visualisieren: gehörtes Wasser (Material 2)

Material:

- schwarzer Fineliner oder Filzstift bzw. Kuli
- Video Wassergeräusche ansehen oder anhören
- Blatt A4, in 4 gleichgroße Abschnitte mittig gefaltet
- diverse Geräuschquellen für Wasser (Tonspuren auf Videos, verdeckte und mechanisch bewegte Wasserquellen wie Wasserhahn, Flasche, Schüssel)

Ziele:

- Empfindung akustischer Reize ausgehend vom Wasser, Schulung des Gehörs
- Schulung der Fähigkeiten, grafische Gestaltungsmittel differenziert einzusetzen, Wasser zu visualisieren

Hinweise:

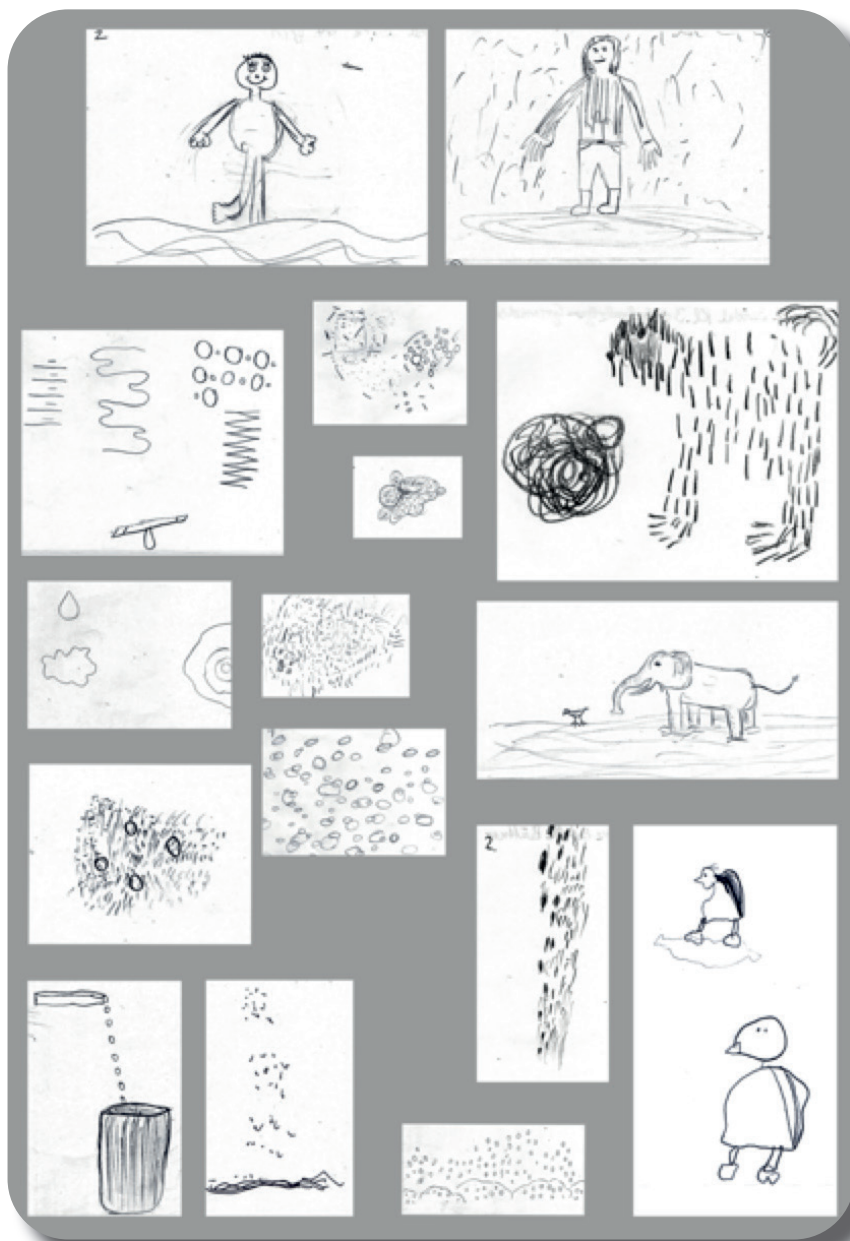
- Die Worte Grafik und grafische Gestaltungsmittel wurden noch nicht erläutert.
- Kein Schüler darf bei:m Nachbar:in abgucken, um nicht in gängige Klischees zu verfallen und individuelle Darstellungen zu erzielen

Schritt 2 (Ohrenkunst)

2. Ergebnisse aus Klasse 5

Kommentar: Die Ergebnisse zeigen einige Ähnlichkeiten: Kinder und Tiere, die voll geregnet werden oder spritzendes Wasser und Strukturen mit perlendem Wasser.

Besonderheit: Tier aus Regentropfen (Zeile 2)



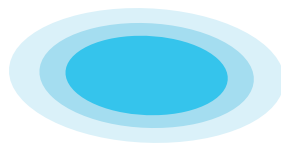
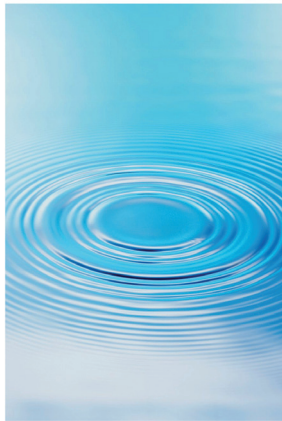
Beispiele Klasse 5

Schritt 3 (Experiment)

3. Experiment: dem Wasser zusehen und zeichnen (Zeitrichtwert 2 Minuten)

(Material 3)

- Was passiert mit der Wasseroberfläche, wenn du einen Stein hinein wirfst?
Erprobe das mit einer Schüssel Wasser und einem Stein.
- Zeichne was du siehst



Material 3: Foto, Grafik, Zeichnung

Vorbereitung:

Material:

- schwarzer Fineliner oder Filzstift bzw. Kuli
- Blatt A7
- Plastischüssel, Wasser, Stein

Ziele:

- Empfindung optischer Reize ausgehend vom Steinwurf ins Wasser, Schulung des Sehsinns
- Schulung der Fähigkeit, grafische Linien differenziert einzusetzen, Wasser zu visualisieren.

Schritt 4 (Kunstbetrachtung)

4. Kunstbetrachtung (Zeitrichtwert 5 Minuten)

- Kunst mit Wasserdarstellungen verschiedener Intentionen besprechen (Material 3)
- **Störfaktoren** der Wasseroberfläche betrachten
- **Bewegungslinien** erkennen
- **Spiegelungen** im Wasser beobachten

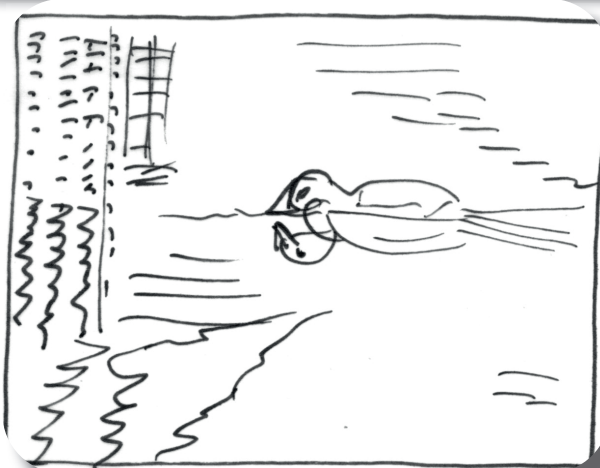
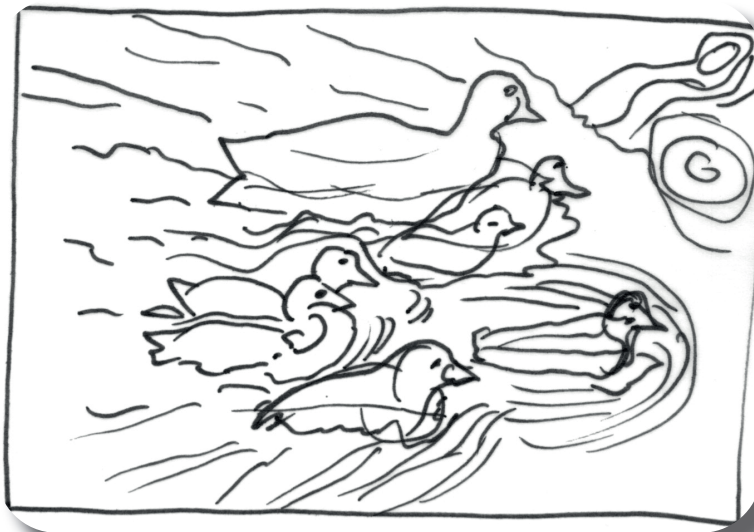


Material 3

Schritt 5 (Bildgestaltung)

5. Bildgestaltung (Zeitrichtwert 15 Minuten)

- Erfassen wesentlicher Linien in den Fotos der Saale ohne abbildende Intention als Ziel (Material 3)



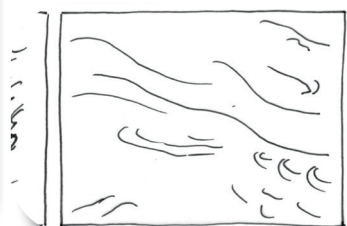
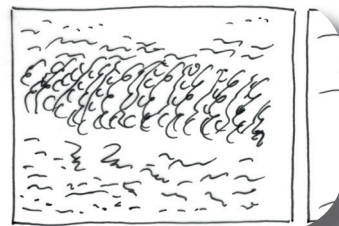
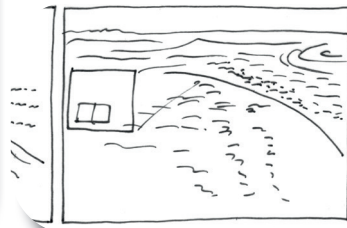
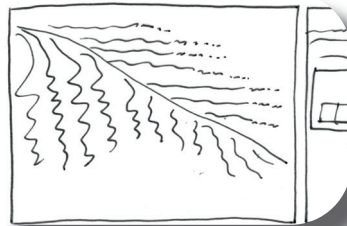
Material 3

Schritt 5 und 6 (BG+Auswertung)

5. Bildgestaltung (Zeitrichtwert 15 Minuten)

- Erfassen wesentlicher Linien ohne abbildende Intention als Ziel; als Inspiration können Hundertwasser-Bilder dienen (Material 3)

6. Auswertung (Zeitrichtwert 5 Minuten)



Material 3

Schritt 7 (Kunstbetrachtung)

7. Kunstbetrachtung (Zeitrichtwert 10 Minuten)

- Spiral- und Wellenmotive in Hundertwasser-Bildern: welche Assoziationen/Naturbilder erwecken diese Motive bei den Kindern ohne Nennung der Bildtitel/des Künstlers? (Material 4)

Unterrichtliche Voraussetzungen

- Möglicherweise kennen die Schüler Friedensreich Hundertwasser aus der Grundschule, sie haben Architektur von ihm gesehen (z. B. Hundertwasserschule in Wittenberg) oder sie kennen ihn aus diesem Film (s.u.)

Internet-Quellen:

<https://www.fotocommunity.de/photo/hundertwasserschule-wittenberg-baumsen-photography/30611629>

(abgerufen am 02.11.22, 6 Uhr)

Kunst für Kinder von Lars Reimers, 2021:

<https://www.youtube.com/c/LarsReimers>

(abgerufen am 23. 04. 2023, 13.10 Uhr)

Friedensreich Hundertwasser mit Arbeitsauftrag für Grundschüler:
Spirale

<https://www.youtube.com/watch?v=eISMx568FQs>

(abgerufen am 01.11.22, 10 Uhr)

Schritt 7 (Kunstbetrachtung)

7. Kunstbetrachtung (Zeitrichtwert 10 Minuten)

- Spiral- und Wellenmotive in Hundertwasser-Bildern: welche Assoziationen/Naturbilder erwecken diese Motive bei den Kindern ohne Nennung der Bildtitel/des Künstlers?

(Material 4, mit Vorschlägen)

Bitte Bild im Internet aufrufen:
Die Wellen des Igels

https://www.hundertwasser.com/malerei/290_die_wellen_des_igels_230

Bitte Bild im Internet aufrufen:
Augenwaage II

https://www.hundertwasser.com/malerei/287_la_balance_oculaire_ii_227

Bitte Bild im Internet aufrufen:
Kleine Spirale

https://www.hundertwasser.com/malerei/295_spirale_petit_format_235

Bitte Bild im Internet aufrufen:
Les larmes noires d'un fluidoid

https://www.hundertwasser.com/malerei/294_les_larmes_noires_dun_fluidoid_234

Abb. 1

Fisch
Muschel
Nest
Welle
Strudel
Tunnel
Verstopftes Rohr

Abb. 2

Stadtplan
Brille, Koffer und Handy
Edelsteine
Wolle
Irrgarten
Rohrleitungen
Beregnungsanlage

Abb. 3

Welle
Handspiegel
Labyrinth
Fischbüchse
Spielfeld
Spiegelung der Sonne auf Wasser
Überschwemmung

Abb. 4

Pfütze
Äste im übergelaufenen Gulli
Liegender Insektenkopf mit Facettenauge
Erdsenke mit Wurzeln
Erdschichten
Spinne im Netz
Strudel

Material 4

Schritt 8 (Zusammenfassung)

8. Gemeinsame Erarbeitung einer Zusammenfassung (Zeitrichtwert 5 Minuten)

- Was ist typisch für die 4 Hundertwasser-Bilder? Was sind die Störfaktoren im Vergleich dazu in den Fotos von der Saale? (Material 5)

Beliebte Motive:

- Spiralförmige, geometrische Formen mit abgerundeten Ecken (Störquellen) im Kontrast zu freien Flächen; abstrakte Formen

Oft verwendete Farben:

- leuchtstarke Farben im Kontrast zu weniger leuchtenden und zu schwarz

Farbaufträge:

- lasierend, mit Lappen oder trockenem Pinsel verwischt, selten deckend

Typische Formen und Linien:

- unsymmetrische, verschieden geformte/krumme, lebendige Linien, Farbbänder; Unterteilung von Flächen in unterschiedliche Felder

Vergleich zu Saalefotos:

- Störfaktoren für einen glatten Wasserspiegel



Material 5

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)

9. Inspiration von Hundertwasser

(Zeitrichtwert 45 Minuten)

- Wasser malen unter der Inspiration der Hundertwasser-Bilder

Ziele:

- freie Umsetzung der wesentlichen Bildlinien und Motive (aus den nachgezeichneten Saalefotos) unter Inspiration von Hundertwasser
- Abstrahierung des Gesehenen durch Weglassen oder Dazuerfinden
- Eigenwert oder Darstellungswert der Farben- Verstärkung oder Abstraktion
- Betonung von Linien, Strukturen des Wassers mit eingebauten Störquellen
- Spiegelungen, zusätzlicher Dekor

Beispiele für Klasse 5 in Phasen:



Material 5



Beispiel Klasse 5



Bewertungskommentar:

Das Gespräch über die ständige Vermüllung am Wehr führte zu dieser abstrakten Darstellung. Hundertwasser war hier zwar Inspiration, aber er hätte wohl nicht so grob gemalt. Dennoch zeigen sich die Inspirationen in den leuchtenden Farben und den Wasserlinien.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Die Farbwahl und die »Löcher«, die eine Inspiration von Hundertwasser darstellen, finden sich hier in der Reflexion der Abendsonne. Sehr feinfühlig sind die lasierenden Farbabstufungen mit den Abgrenzungen durch schwarze Linien. Die Inspiration wirkt.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Abstrahierte Enten und trübes Wasser. Die leuchtenden Farben scheinen von Hundertwasser inspiriert, wobei das großflächige Gelborange dort seltener vorkommt. Hier ist die figurale Güte der Enten noch klar erkennbar.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Abstrahierte Enten, die ebenfalls keinen Anspruch auf Realitätsnähe erheben. Vielmehr stehen die durch sie verursachten Wellenbewegungen im Vordergrund, sowie die leuchtenden Farben von Hundertwasser- aber hier dekorativer als beim unteren Schülerbild. Der Dekor auf den Entenkörpern passt dazu, ebenso die Farbbänder in grün und lila.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Nestbau statt Schwimmausflug? Der Schüler mischte viele Farben für Wasser. Das ursprüngliche Entenmotiv leuchtet stark heraus und wird betont durch die umgebenden, runden Liniengefüge. Das tränende Auge von Hundertwasser könnte unbewusst zu dieser »Umrundung« geführt haben.

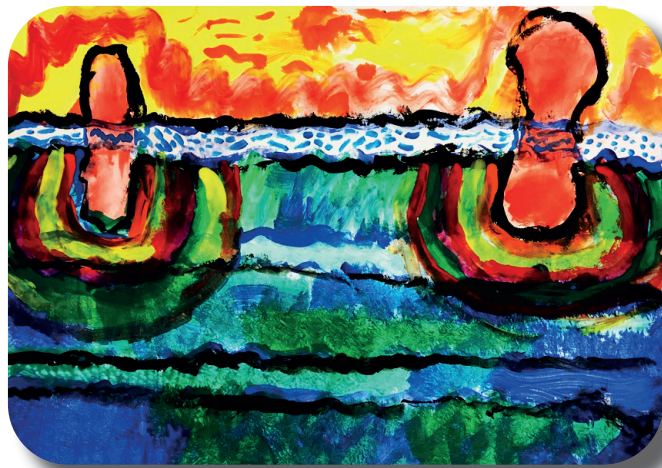
Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Die stark überarbeitete Erstversion zeigt interessante Farbexperimente, die über das Hundertwasservorbild hinausgehen. Dekorative Linien, kontrastreiche leuchtende Farben wurden übernommen. Dazu kam eine Kratzmustertechnik in die noch feuchte Farbe. Vom Ufer aus breitete sich ein Farbfeuer aus.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Die senkrechten Wasserstraßenmarkierungen des Fotos stehen im Fokus, da um sie herum Wasserstörungen auftreten, die bunt beirngt dargestellt wurden. Dekorativ und expressiv-abstrakt zugleich. Dazu kommen gemusterte Schaumkronen aus dem unteren Foto und schwarze Linienrahmungen... Eigenständige Erweiterungen des Repertoires von Hundertwasser.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Mutige Uferabstraktionen mit leuchtender Farbigkeit im Kontrast zum waagrecht verlaufenden Wasser. Aus weißer Gischt wurden gelb leuchtende Wellenlinien... ähnlich den abgerundeten Spiralen von Hundertwasser. Auch die Farbzusammenstellung zeigt Inspirationen Hundertwassers.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Die Farbwahl erinnert an eine Hundertwasserinspiration. Mit den schwarzen Linien entsteht ebenfalls Nähe. Mutig ist die Ufervegetations-Verfremdung rechts. Schön sind die leuchtenden kleinen Farbinseln von gelb, orange hellblau und saftgrün.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Die Überarbeitung der Vorarbeit gelang mit schwarzem Dekor aus Linien in abstrakter Ufervegetation und Wasser. Leuchtende Farben wie bei Hundertwasser.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Bewegte Linien, leuchtstarke Farben, mit schwarz untergliedert und Einbau einer fiktiven Störung über die waagerechten Farbwellen.

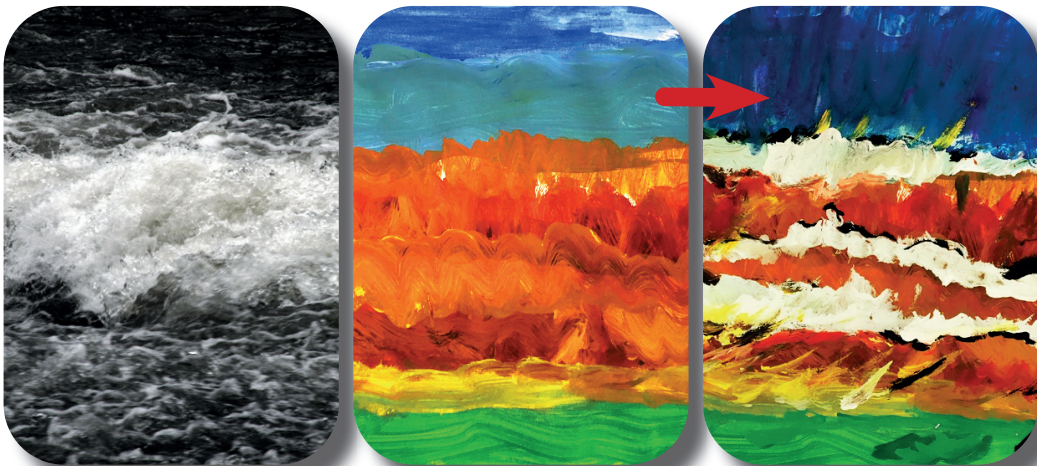
Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Eine etwas zögerliche, noch nicht sehr mutige Darstellung, in welcher die Farben teils extrem düster (Wasser) und teils leuchtend (Ufer) wirken. Platzierung des linken Astes benötigt ein Gegengewicht auf der rechten Bildseite.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Sehr expressiver, mutig abstrakter Farbeinsatz unter Beibehaltung der waagerechten Wasserlinien und der Gischt, schwarze Wellenberge als Kontrast. Dekorativität von Hundertwasser spielt keine Rolle, aber die vorbildhafte Leuchtkraft seiner Farben.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Aus Expressionismus in der ersten Anlage entstand eine dekorative Gestaltung. Inspirationen waren das Foto und vielleicht auch die schwarzen Tränen von Hundertwasser.

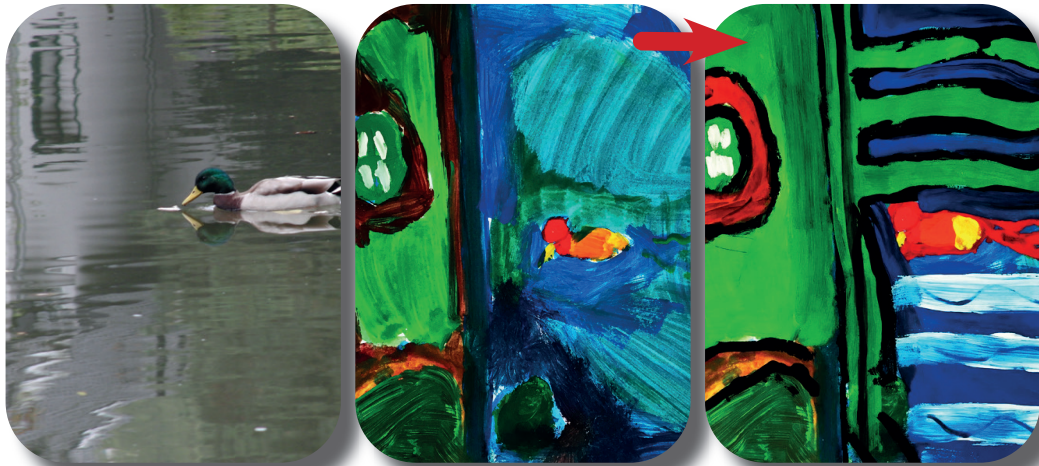


Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Hier eher dekorative, abstrakte Wirkung der Farben und Formen, schöne Ausfransungen von pink auf grün, interessanter Formkontrast mit gespiegeltem, schwarz gerahmtem Fassadenteil.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Farbintensive, formstarke, interessant abstrahierte, gute komponierte Darstellung mit Eigenwerten von Formen, Farben. Beide Phasenbilder wirken für sich spannend, reizvoll.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Ähnliche Herangehensweise, aber mit völlig anderer Wirkung, mutig vor allem die linke Seite, die stärker abstrahiert wurde. Spannend die dekorativen, asymmetrischen Linien auf grün unten rechts. Typische Hundertwasserfarben.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Gänzliche andere Umsetzung des selben Motivs mit sehr schönen, differenzierten Farben für Wasser und stark abstrahierten Motiven. Klasse der ausgewogene Bildaufbau. Umrandungen der gelb-orangen Flächen im Kontrast zu den kleinen Wellen.



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Aus einem ersten interessanten Phasenbild mit schönen leuchtenden Farben wurde eine neue, auch reizvolle Darstellungsform, deutlich abstrakter, vielfältiger im Farbeinsatz und mit reichhaltigen eingebauten Störungen, die mehrfach umrandet, dekorativ wirken. Beide Bilder scheinen auf ihre Weise gleichwertig.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Schöne Blautöne in Wellenformen, einige Motive, die an die Steine im Wasser erinnern könnten, wären ein schöner Ausgleich zum vereinzelt roten Gewächs (Kompositionsproblem).



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Hier stehen, im Gegensatz zum vorherigen Bild, die Steine im Mittelpunkt, perfekt abstrahiert, in der schrägen, angeschnittenen Konstellation, wie in einem Nest. Schöne Komposition.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Mutige Verteilung von Steinen als abstrakte Störung der dekorativen Wasserfläche. Rote Farbe leuchtet auch aufgrund der schwarzen, lebendigen Umkreisungslinien. Ausgewogene Komposition. Die Überarbeitung von Phasenbild 1 hat funktioniert. Es ist etwas eigenes entstanden, das dennoch auch Inspirationen von Hundertwasser zeigt.

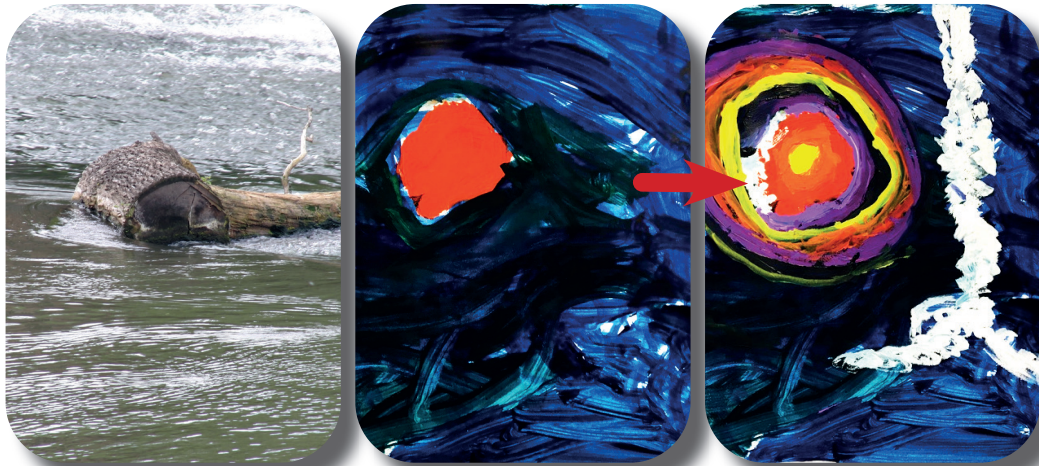


Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Interessante Komposition aus Unterschiedlichkeiten von Farben und Formen, Kontraste in warmen und kalten Farben, schöne Leuchtkraft. Wohltuend die glatten roten und blauen Flächen oben und unten.

Schritte 9–12 (Bildgestaltung)



Beispiel Klasse 5

Bewertungskommentar:

Eine erfundene Störquelle, die bildbeherrschend wirkt und kontrastreich in ihrer leuchtenden Farbbigkeit auf dunklen Blautönen, mutig mit weißen, bewegten Pinselstrichen im ausgeglichenen Gegengewicht steht.

10. Zwischenwertung und gemeinsame Wiederholung wesentlicher Ziele (Zeitrichtwert 5 Minuten)

11. Überarbeitung der Wasserbilder (Zeitrichtwert 20 Minuten)

12. Auswertung und Vorbereitung des Präsentierens in Form einer Ausstellung (Zeitrichtwert 5 Minuten)



Sehr gute SuS-Arbeiten (verschiedene Techniken)



Bewertungskommentar:

Kontraste zwischen trüben Wasserfarben und leuchtenden Farbinseln; Hervorhebung der Enten bei gleichzeitig starker Vereinfachung (Realismus kein vordergründiges Ziel- eher die Inspiration durch Hundertwasser, die auch durch starke Wellenlinien nachvollzogen wurde).



Bewertungskommentar:

starke Leuchtkraft des Wasserblaus und herrliche Musterungen mit differenziertem Einsatz von Linien in gewellter, gebogener und gerader Form; interessante Blattaufteilung mit mehreren, differenziert ausgeführten Rahmungen, die die exakte Linie verabscheuen; schöne Akzente von rot, gelb.

Sehr gute SuS-Arbeiten (verschiedene Techniken)



Bewertungskommentar:

interessant bewegte Formen von Wasserspritzern, zusätzlich zu einigen Wellenkreisen um die Ente (Kontraste von unterschiedlich dicken und dünnen Linien); Einheitlichkeit durch wiederkehrende Farben, untergeordnete Flächenformen in ocker am fechten Rand und Hervorhebung der Ente durch größere Teilflächen in rot, blau.

Arbeiten von Lehrer:innen



Varianten

**Unterrichtsvariante mit Unterrichtsgang (20 min):
Dem Flusswasser zusehen und es zeichnen (Unter-
richtsgang zur Saale) und Anschlussaufgaben im
Kunstraum (Zeitrichtwert: 70 min)**

**Experiment zur Erforschung der Wasserlinien und
Strukturen nach dem Beobachten an der Saale
(25 min)**

Vorbereitung:

Material:

- schwarzer Fineliner oder Filzstift bzw. Kuli
- Blatt A4, mittig gefaltet in 4 gleichgroße

Abschnitte

- Diverse Fotos von Wasserflächen (Fluss, See, Wehr, Enten, Spiegelungen, Treibmüll etc.)
- Abbildungen von Hundertwasser und anderen Wasser-Künstlern

Ziele:

- Schulung der Fähigkeiten, grafische Gestaltungsmittel bei der Visualisierung von Wasser gezielt, differenziert einzusetzen und zu benennen (Linie, Fläche, Struktur)
- Bewusstmachung der Wasserverschmutzung durch Müll und mögliche Gegenmaßnahmen
- Kennenlernen einiger Wasser- Bilder (mit Spiralen, Wellen) von Friedensreich Hundertwasser und anderen Künstlern
- Verbalisierung der Empfindungen und Assoziationen beim Betrachteten Bilder von Hundertwasser

3. Bezüge zu Lehrplänen

Sachsen-Anhalt

Fachlehrplan Gymnasium

Kunst (Kunsterziehung)

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg

In Kraft seit 2016, Anpassung 2022

Stichpunkte:

- Thema: Individuum und Natur (S. 13)
- Sichtbares und Verborgenes erkennen und darstellen
- Alltagskultur und gestaltete Umwelt: Objekte und Lebensräume untersuchen und gestalten
- Gestaltungstechniken erlernen (Malen, Formen, Zeichnen, Fotografieren, Collagieren)
- Besonderheiten in der Natur differenziert wahrnehmen (S. 16)
- einfache Kompositionsprinzipien verstehen
- Naturmaterialien erkunden (S. 16)

Weitere Bundesländer:

Baden-Württemberg: Bildungsplan 2016, Bildende Kunst, S. 13 bis 17: **SuS können:** grafische Gestaltungselemente (Punkt, Linie, Fläche, Kontur, Struktur, Schraffur, Muster, Hell-Dunkel) differenzierend erproben und bewusst anwenden; Farbe und Farbwirkungen für eigene Bildideen gezielt einsetzen

Bayern: Lehrplan Kunst am Gymnasium G8 (Überblick über grundlegende Gestaltungsprinzipien und Arbeitstechniken; fantasievolle Themen; Zeigen der ganzen Bandbreite kindlicher Bildsprache; Figur/Grund; Fläche/Umriss; Besprechung signifikanter Bildwelten der

3. Bezüge zu Lehrplänen

Kinder; Ausgestaltung von fantasievollen Erlebnissen
Berlin/Brandenburg: Rahmenlehrplan Jahrgangsstufe 1–10, Teil C Kunst, S. 24ff. (Zeichnen Strukturen, Texturen, Muster erkennen und erfinden Überschneiden, Häufen, Streuen Isolieren und Kombinieren Werkzeuge: Farbstift ...)

Bremen: Bildungsplan für das Gymnasium, Jahrgangsstufe 5–10, S. 5 (Aufgabe des Faches Kunst ist es, das Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen der Kinder und Jugendlichen zu fördern und dabei ihre ästhetische Erkenntnisfähigkeit anzuregen und anzuleiten. Dies geschieht vorrangig über eine künstlerische Praxis; Linie und Fläche, Figur und Raum ...)

Hamburg: Bildungsplan Gymnasium, Sek I, Bildende Kunst, S. 20 (Die Schülerinnen und Schüler bekommen zahlreiche Angebote, auf verschiedene Weise zu ästhetischen Fragestellungen zu experimentieren); S. 29 (Raumdarstellung auf der Fläche aufgrund von Beobachtung und mit einfachen konstruierenden Verfahren: Abbildung/Darstellung des Menschen, Abbildung von Objekten, Bildkomposition ...)

Hessen: Lehrplan Kunst, Gymnasialer Bildungsgang, Jahrgangsstufen 5 bis 13, S. 9 (Zeichnerisches und grafisches Gestalten, Flächenordnungsprinzipien, Entwicklung eines Formenrepertoires); S. 10 (Selbstwertgefühl, die Kreativität, intrinsische Motivation, die Kommunikationsfähigkeit und das Empfindungsvermögen der Kinder zu fördern)

Mecklenburg-Vorpommern: Rahmenplan für die Orientierungsstufe Kunst und Gestaltung, S. 12–13 (Ich als Entdecker und Forscher auf Spurensuche, mit grafischen und farbigen Gestaltungsmitteln angeleitet)

3. Bezüge zu Lehrplänen

experimentieren, dem Individuum in der Natur auf der Spur, Ausdrucksformen der eigenen Kultur und anderer Kulturkreise entdecken)

Niedersachsen: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5 – 10, Kunst, S. 12 (prozessbezogene Kompetenzen, Bilder planen und gestalten, experimentelle Offenheit, spielerische und forschende Offenheit, produktive Vielfalt ...)

Nordrhein-Westfalen: Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Kunst, S. 16 (Kompetenzbereich Produktion, Die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen, gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge), S. 17 (Die Schülerinnen und Schüler entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur)

Rheinland-Pfalz: Lehrplan Bildende Kunst, Klassen 5 bis 9/10, S. 34 (Kenntnis von Flächenordnungsprinzipien (Ballung, Streuung, Reihung, ...) Einblick, dass Formzeichen und ihre Anordnung Bedeutungsträger sind abbildend und ausdruckschaft, statisch oder dynamisch, Kenntnis, dass der Eindruck von Bewegung beim menschlichen Körper durch zeichnerisches Erfassen einfacher Proportionen und Gelenkstellen erzeugt werden kann)

Saarland: Lehrplan Bildende Kunst Gymnasium Klassenstufen 5 bis 8, S. 5 (Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler erproben unterschiedliche

3. Bezüge zu Lehrplänen

Möglichkeiten des Farbauftrag), S. 7 (Die Schülerinnen und Schüler erproben unterschiedliche und grafische Verfahren, Werkzeuge, sie untersuchen Bildbeispiele hinsichtlich des Einsatzes von Punkt, Linie und Fläche, untersuchen Bildbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten der Flächengestaltung, nutzen die grafischen Grundelemente Punkt, Linie und Fläche absichtsvoll zur Gestaltung von Motiven ...)

Sachsen: Lehrplan Gymnasium Kunst, S. 2 (Ausgangspunkt und Ziel bildnerischen Handelns ist die schöpferische künstlerisch-ästhetische Auseinandersetzung mit der Welt.), S. 3 (Bildnerisches Experimentieren und das Suchen von innovativen Lösungsansätzen im Unterricht fördern die Freude am problemorientierten Handeln, das divergente Denken und die Gestaltungsfähigkeit.), S. 6 (Variieren und Experimentieren mit farbigen und farbgrafischen Mitteln)

Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Kunst, S. 8 (In den Fachanforderungen wird ein Kompetenzbegriff verwendet, der das Wissen und Können, die Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Menschen umfasst.), S. 16 (einfache zeichnerische Ausdrucks- und Kommunikationsformen befähigen Schülerinnen und Schüler, sich effizient mitzuteilen. Darauf aufbauend werden technische, materialabhängige und ästhetische Möglichkeiten der Zeichnung erprobt und reflektiert ...)

Thüringen: Lehrplan Kunst, S. 14 (Anknüpfend an die Erfahrungen der Grundschule bzw. der Thüringer Gemeinschaftsschule wird die Auseinandersetzung mit den grafischen Gestaltungsmitteln wiederholt, vertieft und in zielgerichteten Anwendungen gefestigt.)